

	<p>Tárgyak: Stutzerpokal mit vergoldetem Rand</p> <p>Intézmény: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Gyűjtemények: Glas</p> <p>Leltári szám: XIII 769</p>
--	--

## Leírás

Pokal aus farblosem Glas mit ansteigendem Fuß, Abrissnarbe am Boden. Der Übergang zum kurzen, massiven Schaft ist mit einem mattierten und versenkten Rundbogenfries dekoriert, ebenso der Ansatz der glockenförmigen Kuppel, Mündungsrand verwärmt und gut vergoldet.

Die undekorierte Kuppel hätte sich zur Aufnahme eines Monogramms oder Wappens angeboten. Der Glastype ist als "Stutzerpokal" bekannt. Vergleichsstücke mit ähnlich gestalteter Form datieren den Becher in die Zeit um 1740 bis 1750 und verorten ihn als charakteristisches Erzeugnis der Zechliner Glashütte (vgl. Jentsch, Licht und Rausch, 2004, Abb. 21, S. 40; Klesse, Glassammlung Krug, Bd. 1, 1965, Kat. 274, S. 252f.; Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, Taf. 37.1 und 3). Der Bechertyp ist in Schlesien bereits etwas früher, um 1730, bekannt.

Verena Wasmuth

## Alapadatok

Anyag/ Technika: Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert

Méreték: Höhe: 13.70 cm; Durchmesser: 8.00 cm

## Események

Készítés	mikor	1740-1750
	ki	Zechliner Glashütte
	hol	Zechlinerhütte

## Kulcsszavak

- Fußbecher
- Glasschliff
- aranyozás
- borospohár
- ivópohár